

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

04. Januar 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

4.

fr. von Oßlandtsch, wird befragt.

Der H. Prof. befragt H. Leges.

Oßlandtsch A. Zeyher.

H. Leges befragt.

Leges in dem R. Zeyher.

Sprache an Jo. Zeyher d. 2^{te}

fr. von Oßlandtsch befragt.

3. Der Herr Prof. befragt die Frau von Oßlandtsch, also auf der 23^{te} Les war.

4. Der Herr Prof. befragt einen Mann, den Oßlandtsch, genannt Leges, einen Schüler des Oßlandtsch, genannt Leges, befragt, ob der Oßlandtsch in der 23^{te} Les war, und ob er ihn zu einer Disposition. Oßlandtsch befragt, ob er in der 23^{te} Les war, und ob er ihn zu einer Disposition. Oßlandtsch befragt, ob er in der 23^{te} Les war, und ob er ihn zu einer Disposition.

5. Der Herr Prof. befragt einen Mann, den Oßlandtsch, genannt Leges, einen Schüler des Oßlandtsch, genannt Leges, befragt, ob der Oßlandtsch in der 23^{te} Les war, und ob er ihn zu einer Disposition.

6. Der Herr Prof. befragt einen Mann, den Oßlandtsch, genannt Leges, einen Schüler des Oßlandtsch, genannt Leges, befragt, ob der Oßlandtsch in der 23^{te} Les war, und ob er ihn zu einer Disposition.

7. Der Herr Prof. befragt einen Mann, den Oßlandtsch, genannt Leges, einen Schüler des Oßlandtsch, genannt Leges, befragt, ob der Oßlandtsch in der 23^{te} Les war, und ob er ihn zu einer Disposition.

Don 4. Januar 1716.

1. Briefe von der Lesan Zeyher. Briefe von der Lesan Zeyher. Briefe von der Lesan Zeyher.

2. Antwort an Oßlandtsch befragt. S. S. D.

antwort auf D. Buddes Brief.

Der Vorname Adolph.

Die Kunststücke.

Schreiben an H. v. Canstern.

ankündgt gr. Landes.

Comoedianten.

5.
3. Jungfrauen ward durch H. Buddes
von H. Buddes gepfeift,
w. ihm geantwortet ward, auf
des, was D. Löffler von ihm war
der fünfzigsten Theologen
gepfiffen. Vid. Litteras D.
Buddes s. S. E.

4. H. Buddes von Buddes ist
früher wieder auf Stargard ge-
setzt, ihm sind mitgegeben,
4 Ex. D. Advents - ^{Advent} N. F. &
Kunststücke.

5. In der Kunststücke ward durch H. Buddes
bekannt, w. günstige Tage des Landes,
w. oben Jahr vorher war,
kündigt ist, vorgelegt.

6. ankündgt an H. B. von Can-
stern gepfeift.

7. Abends Cammermeyer's Gärten,
der H. Grotz Landel u. seine Ge-
messen, der H. Grotz's u.
die Gärten von H. Grotz's u.

8. Die Comoedianten haben sich
nachdem N. M. M. wieder ge-
setzt, auf w. H. agiert, der H.
Buddes von Grotz's Gärten
hat sich in einem Gärten, &
H. Buddes, der H. Buddes
welche Brief von H. Prof. com-
municirt ward. H. Heineccy
hat sich wohl gefühlt, w. von H.
Buddes, der H. Buddes, auf der
antwort gepfeift, der auf der
Stoff, & die H. Grotz's.